



Verhaltensregeln für Schützen an Wettkämpfen

Allgemeines

- 1) Diese Verhaltensregeln wurden für die Schützen des SVDS, welche an Level IV und Level V Wettkämpfen teilnehmen festgelegt. Es versteht sich von selbst, dass diese Regeln auch an Level III und kleineren Wettkämpfen angewendet werden sollen.
- 2) Diese Regeln gelten als Bestandteil des Nationalmannschaftreglementes SVDS und ergänzen diesen im Bereich der Verhaltensregeln.
- 3) Die Verhaltensregeln sind als Unterstützung für weniger erfahrene Schützen und als Nachschlagewerk für alle Schützen gedacht. Sie beinhalten Tipps und Verhaltensregeln, die einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes in der eigenen Squad ermöglichen und beim Veranstalter, sowie bei anderen Schützen einen entsprechend guten Eindruck hinterlassen. Im weiteren wird das Verhalten bezüglich Eröffnungs- und Schlusszeremonie geregelt.

Zu Beginn des Wettkampfs

- 1) Die Score-Sheets (Standblätter) und die Equipment-Sheets (Kontrollblätter) sind bei Erhalt auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Hauptmerkmale sind die Divisionszuteilung und die Minor-Major-Wertung. Die Kontrollblätter sind, soweit verlangt, auszufüllen, wobei die Waffen jeweils mit Marke, Typ und Waffennummer einzutragen sind. Beim Gun-Check sind alle Waffen und Magazine vorzulegen, damit auch alle geprüft, für gut befunden und markiert werden können. *Anmerkung: Ein späteres Verwenden der Ersatzwaffe muss trotzdem durch den RM genehmigt und auf dem Kontrollblatt visiert werden!*
- 2) Der Schütze muss darauf achten, dass seine Ausrüstung den Regeln entspricht. Zum Beispiel das Überprüfen der Holsterposition ist empfehlenswert und verhindert spätere Diskussionen mit dem RO kurz vor dem Start.
- 3) Das gelegentliche Durchlesen vom geltenden IPSC-Reglement wird empfohlen.

Briefing

- 1) **Im Allgemeinen ist es so, dass die Squad (Gruppe) die Stage gemeinsam betritt und gemeinsam verlässt. Die Mitglieder der Squad sollten sich gegenseitig informieren, bevor sie diese verlassen, damit bei unplanmässigen Schiessmöglichkeiten keine Suchtrupps losgeschickt werden müssen.**
- 2) Das vorzeitige Erscheinen auf der Stage ist ratsam. Pflicht ist es, die Squad nicht einfach zu verlassen, ohne sich zu vergewissern, dass nicht bald ein Briefing stattfindet. Es ist äusserst mühsam, wenn die ganze Squad wegen vereinzelten Schützen warten muss.
- 3) Vor dem Briefing werden die Schützen und ihre Ausrüstung anhand der Kontrollblätter kontrolliert. Dabei ist die Ausrüstung zu tragen, bzw. die Waffe im Holster.
- 4) Während des Briefings des RO's hat der Schütze diesem aufmerksam zu folgen. Das beschreiten des Parcours während den Erklärungen des RO's ist nicht erwünscht und wird in der Regel auch nicht toleriert. Das Begehen des Parcours wird vom RO mit einer Zeitlimite versehen. Innerhalb dieser Zeitlimite müssen alle Schützen der Squad möglichst viele Informationen speichern und deshalb den Parcours nach Möglichkeit mehrmals durchschreiten können.

- 5) Es ist Sitte und versteht sich von selbst, dass die Schützen sich in eine Reihe stellen, damit gewährleisten ist, dass jeder Schütze die gleichen Möglichkeiten hat, den Parcours zu begehen. Vordrängen ist unsportlich und unanständig.
- 6) Diskussionen während des Begehens sind nur gestattet, sofern sie den Briefingablauf nicht stören. Auf keinen Fall soll das Briefing durch diskutieren und herumstehen auf der Stage gestört und behindert werden. Die Zeit für das Briefing ist meistens sehr knapp bemessen.
- 7) Dem erststartenden Schützen ist beim Briefing der Vortritt zu gewähren. Das Begehen der Stages (Vorsondieren) vor dem Briefing ist nicht gestattet und kann mit einer Verwarnung des RO's enden.
- 8) Die Startreihenfolge ergibt sich durch die Reihenfolge der Squadliste. Durch Doppelstages kann die Startreihenfolge danach eine Unregelmässigkeit aufweisen.

Stage und Wertung

- 1) Der Schütze hat komplett vorbereitet am Start zu erscheinen. Wenn nichts anderes vereinbart, darf der Schütze während die Stage vom vorherigen Schützen wieder hergestellt wird, diese nochmals begehen. Nur der in Vorbereitung stehende Schütze darf die Stage begehen. Alle anderen haben zu diesem Zeitpunkt nichts auf der Stage verloren.
- 2) Sollte es während der Auswertung zu Meinungsverschiedenheiten kommen, wird das Score-Sheet nicht unterschrieben und die betreffende Scheibe zur Bewertung durch den RM entfernt, damit der Schiessbetrieb weitergehen kann. Es empfiehlt sich auch hier, das Reglement gut zu kennen, um alle dem Schützen zustehenden Möglichkeiten auszuschöpfen. Doubleholes zu diskutieren, wo es unwahrscheinlich ist, hinterlässt einen unsportlichen Eindruck und ist zu unterlassen.
- 3) Vor dem Verlassen der Stage ist es Anstand und Sitte, sich kurz beim RO und allenfalls bei den Helfern zu bedanken.

Alkohol

- 1) Auf dem Schiessplatz hat Alkohol nichts verloren, auch **kein Restalkohol** (Doping Charta Swiss Olympic und IPSC). Schützen die in entsprechend schlechter Verfassung auf dem Schiessplatz erscheinen, können vom Veranstalter ausgeschlossen werden. Ebenso muss der Schütze mit einer Sanktion seitens Verbandsvorstand SVDS rechnen.
- 2) Der Alkoholkonsum zwischen den Wettkampftagen ist so zu halten, dass dadurch keine Nachteile bezüglich Leistung und Ansehen der Schützen erfolgen.

Verhalten in der Squad

Es kann sich für alle bezahlt machen, wenn man sich in der Squad als Teamplayer entpuppt und den geselligen Teil nicht zu kurz kommen lässt. Ebenso wünschenswert ist es, dass die Stages in der Squad besprochen werden und Tipps ausgetauscht werden, statt sich der Geheimniskrämerei hinzugeben und damit den Wettkampf „alleine“ zu verbringen.

Eröffnungs- und Schlusszeremonie

Die Teilnahme der Eröffnungs- und Schlusszeremonien anlässlich von Level IV und V ist Pflicht. Ausnahmen müssen mit der Delegationsleitung vorgängig abgesprochen werden. Die Bekleidung zu diesen Anlässen wird frühzeitig bekannt gegeben.

Offizielle Verbandsbekleidung

Die offizielle Verbandsbekleidung darf nicht mit persönlichen Aufdrucken (z.B. Sponsoren) ergänzt werden.

Die Kameradschaft sollte auch an einem wichtigen Wettkampf gepflegt werden.